

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, ödp und Die Linke
im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Vorlage-Nr. 1874/2020

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 04. November 2020

Virtuelle Sitzung des OBR Altstadt für die Dauer der COVID-19 Pandemie

Im Antrag 1013/2020 hat der Ortsbeirat Altstadt bereits einstimmig beschlossen, zukünftig (zunächst befristet bis Ende 2020) parallel auch virtuell zu tagen falls es die Situation erfordert.

Nach den aktuellen Entwicklungen (7-Tageinzidenz: 95,6/100.000 Einwohner, 24.10.2020, 10:20 Uhr) zeichnet sich ab, dass es zu einem starken Anstieg der Fälle kommen wird und somit deutliche Maßnahmen seitens der Politik und Verwaltung erforderlich werden. So könnten bei der aktuellen Inzidenz beispielsweise Personenbegrenzungen auf eine Person je 20 qm angeordnet werden oder eine Maskenpflicht auch bei Veranstaltungen mit festem Sitzplatz auferlegt werden. Selbst wenn diese Maßnahmen nicht auf politische Gremien zutreffen sollten, so ist im Sinne der allgemeinen Gesundheitsvorsorge und zur Pandemiebekämpfung ein entsprechendes Vorgehen zumindest angeraten.

In Krisen dieses Ausmaßes reißt die Verwaltung das Heft des Handelns an sich. Das Krisenmanagement rückt in den Fokus und drängt die ehrenamtliche Kommunalpolitik eher in den Hintergrund. Die politische Legitimierung und Kontrolle von Entscheidungen der städtischen Verwaltung wird somit ausgehöhlt. Gerade in Krisenzeiten ist jedoch eine bürgernahe, transparente und demokratische Politik von besonderer Bedeutung.

Der Ortsbeirat beschließt daher erneut:

*Wir stellen fest: Die Stadt hat eine besondere Fürsorgepflicht für die gewählten Gremienvertreter*innen. Als gutes Vorbild für die Bevölkerung, zur Bekämpfung der Pandemie, zur dauerhaften Aufrechterhaltung der politischen Handlungsfähigkeit und zum Schutz der Ortsbeiratsmitglieder und beratenden Mitglieder tagt der OBR Altstadt wie folgt:*

So lange Ortsbeiratssitzungen während der Pandemie noch als Präsenzsitzungen stattfinden dürfen, sollen sie zusätzlich per Video übertragen werden, so dass jedes Ortsbeiratsmitglied auch online teilnehmen, beraten und abstimmen kann. So lange Ortsbeiratssitzungen nicht als Präsenzsitzungen stattfinden dürfen, sollen sie nicht erneut ausfallen, sondern vollständig als Videokonferenz abgehalten werden.

Die Stadtverwaltung möge hierzu die notwendigen, datenschutzkonformen technischen Lösungen bereitstellen. Zur Wahrung der Barrierefreiheit und Öffentlichkeit möge die Stadt darüber hinaus prüfen wie Räumlichkeiten für alle Interessierten ohne ausreichende Möglichkeiten oder Fähigkeiten sich mit privaten Mitteln in die Sitzung einzuwählen zur Verfügung zu stellen sind.

Dieser Antrag gilt als Vorratsbeschluss im Sinne des § 35 Abs. 3 GemO zu virtuellen Sitzungen und gilt für die Dauer des entsprechenden Paragraphen (aktuell 31.03.2021, bei Verlängerung der Änderung in der GemO entsprechend länger).

Dr. Benjamin Hofner
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Andreas Behringer
SPD

Ulrike Gerster
CDU

Christiane Drescher
ödp

Giacomo Focke
Die Linke

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, ödp und Die Linke

im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Hintergrund

Quelle: <https://corona.rlp.de/de/aktuelles/corona-warn-und-aktionsplan-rlp>

Mögliche Vorkehrungen

7-Tage-Inzidenzwert >50 Fälle / 100.000 Einwohnerinnen/Einwohner

Wichtig ist, dass eine flächendeckende Ausbreitung in jedem Fall verhindert wird.

- Die Task Force gibt Empfehlungen für regionale Maßnahmen, die ggf. mit Einschränkungen des öffentlichen Lebens verbunden sind. Diese sind als Allgemeinverfügung oder im Erlasswege regional spezifisch umzusetzen.
- Die weiteren Maßnahmen sollen spätestens am 5. Tag der Überschreitung des 7-Tage-Inzidenzwerts ergriffen werden, es sei denn das Geschehen ist eingrenzbar.
- Solche Maßnahmen können zusätzlich zu denen der Stufe orange sein: Verschärfung der Personenbegrenzung auf eine Person je 20 qm; Kontaktbeschränkung auf maximal fünf Personen; Maskenpflicht auf öffentlichen stark frequentierten Plätzen; Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht an Schulen; Etablierung von Notbetreuungen; Entscheidung über Maskenpflicht auch an festem Platz bei Veranstaltungen; weitere Reduzierung von erlaubten Veranstaltungsgrößen auch für private Feiern; Schließung einzelner gesellschaftlicher und gewerblicher Bereiche; Sperrstunde ab 23 Uhr, Außenabgabeverbot von Alkohol.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, ödp, FDP und Die Linke im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Aktuelle Lage in Mainz und RLP



Corona Warn- und Aktionsplan RLP

Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen

0-19

Allgemeine Maßnahmen gegen Corona: AHA-Regel + Corona-Warn-App und Lüften, Analyse des Infektionsgeschehens.

20-34

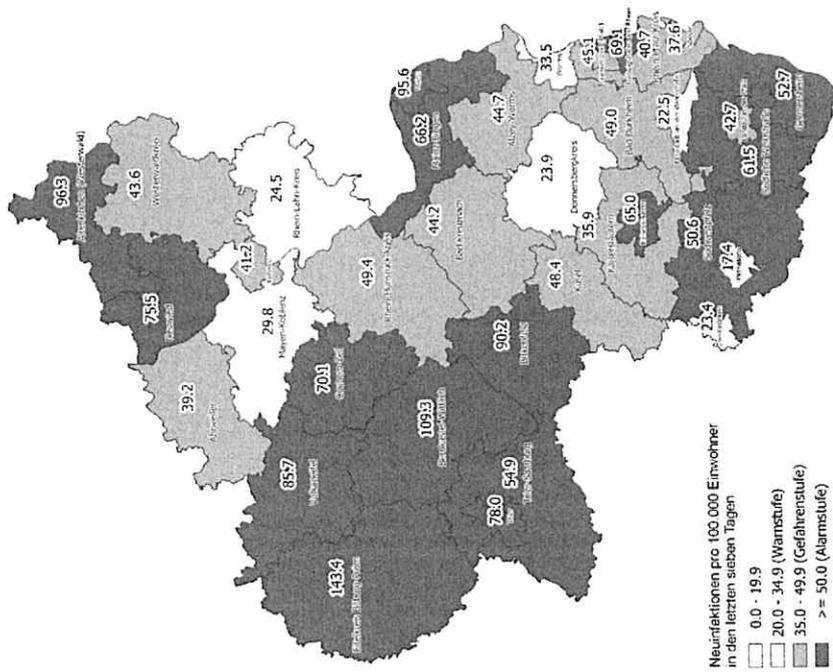
Warnstufe Gelb: z. B. Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung auf eventuelle Gefahrenstufe Orange.

35-49

Gefahrenstufe Orange: Lokale Corona-Taskforce, z. B. Mehr Kontaktbeschränkungen und erweiterte Maskenpflicht, Reduzierung Veranstaltungsgrößen, Sperrstunden.

>= 50

Alarmstufe Rot: z. B. Einschränkung öffentliches Leben, Weitere Kontaktbeschränkungen, Wechsel Präsenz- und Fernunterricht, Reduzierung Veranstaltungsgrößen, Sperrstunden, Alkoholverbot auf ö. Plätzen.



Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen

- 0.0 - 19.9
- 20.0 - 34.9 (Warnstufe)
- 35.0 - 49.9 (Gefahrenstufe)
- >= 50.0 (Alarmstufe)

Stand: 24.10.2020, 10:20 Uhr. Datengrundlage: Landesuntersuchungsamt RLP